

U 5375

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 5375
↳ alternativ	Fundsigle : T I 611
Typ	Handschrift
Formtyp	andere
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 5375_Seite 1 http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u5375seite1.jpg U 5375_Seite 2 http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u5375seite2.jpg
Bearbeiter	Dr. Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUyгурMSBook_manuscript_00000498
erstellt am	2018-01-22T15:27:14.681Z
letzte Änderung	2018-06-08T12:27:25.351Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /Seite 1/3/ ...] < >üzä tükäl [b]ilg[ä ... /Seite 2/1/ ...] // // // // // bo nom m(ä)n sävinc kay-a bitid[im ...
Textende	tr /Seite 1/11/ ...] m(ä)n sävinc kay-a /Y M//[... /Seite 2/9/ ...] bolayın mäni-lig // [...
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr Sävinč Kay-a
Inhalt	de Keine sichere Aussage möglich. Zum Teil handelt es sich bei den Aufschriften wohl um Schreibübungen. Bei dem ursprünglichen auf diesem Blatt niedergeschriebenen Text in kleiner Semi-Kursive, die nahezu vollständig erloschen ist, handelt es sich um einen unidentifizierten buddhistischen Text.
Editionen/Literatur	de Zit.: Zieme, Sävinč Kaya = 小雲石海涯 Xiaoyunshi Haiya (1286-1324)?, [in Vorbereitung].

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Wasserzeichen	de senkrechte Papierrippung sichtbar
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment eines Blattes unbekanntes Formats. Abriss an allen Blatträndern. Weitere Beschädigungen durch Löcher und starken Abrieb. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de keine Paginierung vorhanden
Blattformat	de unbestimmt; Erhaltungszustand lässt keine Aussage zu

Anmerkungen	de Das Fundsigle T I 611 ist nur auf einem (Original-)Papieraufkleber auf der Verglasung vermerkt.
Textspiegel	de Keine Angabe möglich, da kein einheitlicher Zeilenverlauf.
Außenmaße	de 14,6 cm x 12,5 cm
Zeilenzahl	de Seite 1: ca. 11 Zeilen; Seite 2: ca. 11 Zeilen. Durch den unregelmäßigen Zeilenverlauf, den Erhaltungszustand und die Tatsache, dass das Papier von mehreren Schreibern benutzt wurde, ist eine genaue Zeilenangabe schwierig.
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Die Aufschriften auf dem Fragment stammen aus der Hand von mindestens drei unterschiedlichen Schreibern. Schriftgröße und Schriftduktus weichen deutlich voneinander ab. Besonders auffällig sind Notizen in großer Konturschrift. Auf Seite 1 ist zusätzlich ein kurzer Zeilenabschnitt mit chinesischen(?) Schriftzeichen, bei denen es sich aber vielleicht auch um Handzeichen (< >nišan</ >) handeln könnte.